

1. GamesFestival 2021 vom 23. bis 31. Oktober 2021

## Und jetzt alle! Games und Inklusion

München, 19.10.2021 – **Partizipation muss für (junge) Menschen konsequent ermöglicht werden – auch beim Gaming | das 1. GamesFestival zeigt, wie technische und soziale Barrieren bei Computerspielen abgebaut werden können.**



Lieber Herr Junghänel,

„Junge Menschen mit körperlichen oder kognitiven Beeinträchtigungen haben die gleichen Bedürfnisse, Wünsche und Ansprüche wie Heranwachsende ohne Handicap. Sie müssen deshalb in allen Lebensbereichen gleichberechtigten Zugang zu Angeboten und Ressourcen haben. Natürlich betrifft das auch den Gaming-Sektor und eSport. Hier gibt es enormen Nachholbedarf. Das GamesFestival befasst sich deshalb auch mit der Frage von Accessibility bei digitalen Spielen“, so Ulrich Tausend, Projektleiter des GamesFestival beim JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis. Das GamesFestival findet in diesem Jahr zum ersten Mal statt.

Gaming und eSport als Teil von (Jugend-)Kultur reflektiert und gestaltet die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen. Das GamesFestival diskutiert in verschiedenen Veranstaltungsformaten u.a. gesellschaftliche Notwendigkeit und technische Optionen einer konsequent inklusiv gestalteten Spielkultur bei analogen und digitalen Spielen.

Beim Kurz-Talk „Games & Inklusion“ am 26.10. werden zum Beispiel nach einem Impulsvortrag zu Accessibility in Spielen verschiedene Inklusions-Projekte vorgestellt und diskutiert. Das GamesFestival will damit verdeutlichen, wie dringlich – aber auch vielseitig – das Thema ist. Darüber hinaus sollen sich Spieleentwickler\*innen, Gamer\*innen und Politik darüber austauschen, was getan werden kann, um Inklusion im Spielbereich weiter auszubauen.

Ein Teilaspekt von Inklusion im Gaming-Bereich befasst sich mit der Verhinderung von Diffamierung, Hass, Rassismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit

sowie entsprechenden Strategien, wie Gesellschaft, Spieleentwickler\*innen und Gaming-Community Betroffene schützen können bzw. welche Methoden gegen Hass im Netz-Communities erfolgreich sind.

### **Informationen und Anmeldung zum GamesFestival [\[bitte hier\]](#)**

**Interviewpartner zum Thema:** [Veit Hartung](#) (Medienzentrum Parabol, Nürnberg)

### **Ausgewählte Veranstaltungen zum Thema:**

- „Games& Inklusion“, 26.10.2021, 18:00 Uhr, [Twitch-Kanal](#)
- „Good Game and Well Played – Umgang mit Hass in Gaming Communities“, 28.10.2021, 17:00 Uhr, zoom-Meeting (Link zur Veranstaltung nach Anmeldung)

### **Angebote beim GamesFestival mit Gebärdendolmetscher\*in/Untertitelung:**

- 23.10.2021, Eröffnung GamesFestival
- 25.10.2021, Indie Outpost: Games Accessibility in Game Design
- 26.10.2021, Stream zu Inklusiven Spielen Analog und Digital
- 27.10.2021, Playing Games With My Art
- 28.10.2021, CSAtalk13 - Spiele entwickeln und Begegnungsspieleabend
- 31.10.2021, Verleihung GamesPreis

**Hashtags:** [#csaGamesFestival](#) | [#GamesPreis](#)

**Über das GamesFestival:** Das GamesFestival (vom 23. bis 31.10.21) feiert Spielkultur in all ihren Facetten. Workshops, Talks, Play Jams, Ausstellungen, Theaterstücke, Turniere und mehr; vor Ort in München und Nürnberg oder digital per Stream. Initiiert wird das partizipative Festival von der Computerspielakademie (CSA), die 2019 vom Medienzentrum München des JFF – Institut für Medienpädagogik sowie dem Medienzentrum Parabol gegründet wurde. Es wird unter anderem gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, dem Bayerischen Digitalministerium, dem Stadtjugendamt der LH München und dem Bayerischen Jugendring. Das GamesFestival richtet sich vor allem an junge Menschen bis 26 Jahren in Bayern.

**Über das JFF:** Seit 1949 befasst sich das JFF mit Medien und medialen Phänomenen, mit Trends und Entwicklungen, mit Chancen und möglichen Schwierigkeiten aus Sicht von Kindern und Jugendlichen. Die Ergebnisse der interdisziplinären Arbeit aus Forschung und Praxis werden für verschiedene Arbeitsfelder aufbereitet und sind Basis für innovative Projekte und Modelle in der Erziehungs-, Bildungs- und Kulturarbeit. Ziel all dieser Aktivitäten ist eine breite, umfassende und nachhaltige Förderung von Medienkompetenz.

Das GamesFestival im Netz

**Pressekontakt:** JFF – Institut für Medienpädagogik | Ulrich Tausend | Tel.: +49 (0)179.295 19 79 | [ulrich.tausend@jff.de](mailto:ulrich.tausend@jff.de)

Sollten Sie künftig keine Informationen mehr zugesandt bekommen wollen, können Sie sich hier abmelden: [info@marko-junghaenel.de](mailto:info@marko-junghaenel.de)

### **Attachments**



GamesFestival Visual.jpg



Diversity und Games (Bild: Ulrich Tausend, JFF)  
Diversity und Games.JPG



Diversity und Games (Bild: Ulrich Tausend, JFF)  
Diversity und Games 2.JPG